

Tirol, den 17. November 2022

Aktuelle Fragestunde – November/Dezember 2022: Geliehene Ärzte und die Zweisprachigkeit

Eine private Gesellschaft vermittelt Ärzte an den Süd-Tiroler Sanitätsbetrieb. Damit möchte man den Personalmangel abbauen. Deshalb stellt die Süd-Tiroler Freiheit folgende Fragen:

1. Um welche private Gesellschaft handelt es sich hier und nach welchen Kriterien wurde diese ausgewählt?
2. Wie viel Provision wird der Gesellschaft für das Bereitstellen von Ärzten gezahlt?
3. Nach welchen Kriterien werden die Ärzte ausgewählt?
4. Wie hoch ist die Entlohnung des eingesetzten Personals?
5. Wie viele der geliehenen Ärzte sind zweisprachig bzw. der deutschen Sprache mächtig?
6. Gilt auch für geliehene Ärzte die Zweisprachigkeitspflicht? Falls nein, werden die Bestimmungen damit erneut umgangen?

L.-Abg. Sven Knoll



L.-Abg. Myriam Atz-Tammerle

